

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Niklas Schrader (LINKE)**

vom 17. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2021)

zum Thema:

Drug Checking in Berlin: Alle scharren mit den Füßen – wann kann es losgehen?

und **Antwort** vom 29. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Jun. 2021)

Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27974

vom 17. Juni 2021

über Drug Checking in Berlin: Alle scharren mit den Füßen – wann kann es losgehen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie gestaltet sich der aktuelle Zeitplan zum Start des Drug Checking-Projektes in Berlin?

Zu 1.:

Die notwendigen Arbeitsschritte werden sukzessive abgearbeitet. Insbesondere die Bereitstellung von Sachkosten und die Besetzung von zwei Personalstellen für das Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin (GerMed) werden die nächsten Schritte bestimmen.

2. Sind die nötigen Laborkapazitäten sichergestellt und ist das Gerichtsmedizinische Institut der Charité entsprechend vertraglich beauftragt worden?

Zu 2.:

Das GerMed, nicht die Charité, ist inzwischen beauftragt worden, die entsprechenden Analysen durchzuführen. Die entsprechenden Apparaturen sind vorhanden. Allerdings müssen für die Durchführung der Analysen Stellen geschaffen und besetzt werden, so dass die notwendigen Laborkapazitäten derzeit noch nicht vorhanden sind.

3. Inwieweit sind die erforderlichen Personalstellen beim Gerichtsmedizin Institut zur Durchführung von Analysen im Rahmen des Drug Checking bereits besetzt?

Zu 3.:

Die Personalstellen sind derzeit noch nicht besetzt. Zur entsprechenden Dienstkräfteanmeldung für den Haushalt 2022/23 wird es voraussichtlich keine Beschlussfassung des Abgeordnetenhauses vor der Wahl im September mehr geben.

4. Ist die Kooperationsvereinbarung mit den beteiligten Senatsressorts, der Staatsanwaltschaft Berlin, der Polizei Berlin, den Projektträgern und dem Labor fertiggestellt und von allen unterzeichnet?

Zu 4.:

Die Kooperationsvereinbarung ist fertig gestellt und befindet sich derzeit auf dem Zeichnungsweg.

5. Welche weiteren Schritte zur Vorbereitung der Umsetzung sind noch notwendig und welchen zeitlichen Vorlauf plant der Senat dafür ein?

Zu 5.:

Die Schaffung und Besetzung der notwendigen Stellen im GerMed sind der nächste Schritt, der sobald wie möglich erfolgen wird.

Berlin, den 29. Juni 2021

In Vertretung
Barbara König
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung